

Andrea Nunne

Buchhändlerin

54 Jahre alt, ein 17jähriger Sohn,
verheiratet und wohnend in Winterhude



Mein Engagement als GRÜNE

- Beisitzerin im Landesvorstand Hamburg seit 2017
- Mitglied im erweiterten Kreisvorstand Hamburg-Nord seit 2016
- Delegierte für die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Wirtschaft und Finanzen, Mitglied in der LAG seit 2014
- Einbringen und aktives Mitwirken am neuen GRÜNEN Grundsatzprogrammprozess
- Engagiert bei Neumitgliedereinbindung, Bündnisarbeit, Organisation von Infoabenden und wichtigen Demos und mit vollem Einsatz für Klimaschutz unterwegs – und dies am liebsten auch auf Bürgerschaftsebene: Unsere Zukunft braucht **mutigen** Klimaschutz!

Mein Engagement als Buchhändlerin

- 1997 bis 2014 Inhaberin der Buchhandlung „Bücher & Co“ in Winterhude mit mehreren Auszubildenden über die Jahre hinweg
- ehrenamtlich engagiert als Sprecherin des Arbeitskreises unabhängiger Sortimente des Börsenvereins des Dt. Buchhandels von 2007 bis 2014
- von 2014 bis 2018 nebenberuflich Dozentin am mediacampus in Frankfurt
- seit 2015 Buchhändlerin und Teamleiterin beim Schulbuchverlag Cornelsen

KURZGEFASST: tagsüber hauptberuflich Bildungspolitik live in vielen Gesprächen mit Lehrkräften – und abends ehrenamtlich engagiert für GRÜNE Hamburger Themen, für Wirtschaftsfragen und Klimaschutzpolitik

Liebe Freunde und Freundinnen,

langjährige Inhaberin einer eigenen Buchhandlung zu sein, prägt und lehrt vieles: den Umgang mit Menschen, wirtschaftliche Vorstellungskraft, die Achtung vor Bildung und Wissenschaft und die Verantwortung für eine große Aufgabe. Der Stapel von gelesenen Wirtschaftsbüchern wurde beachtlich – aber Bücher und Erkenntnisse der Wissenschaft über den Klimawandel brachten ihn zum Kippen! So habe ich meine von mir 1997 gegründete Buchhandlung 2014 in neue Hände übergeben, auch um Zeit für Politik zu haben. Seitdem engagiere ich mich intensiv für grüne Politik.

Hier im Kreisverband Hamburg-Nord bin ich Mitglied im erweiterten Kreisvorstand. Ich gehe mit Euch auf die Straße für einen lebendigen Wahlkampf und klinge an Haustüren für hohe Wahlbeteiligung und starkes GRÜN: Das braucht unsere Zukunft!

Denn eine Klimakrise rollt auf uns zu, größer und schneller als ein großer Teil der Öffentlichkeit es wahrhaben will. Um eine für uns fast unvorstellbare Naturkatastrophe in Grenzen zu halten, benötigen wir einen riesigen gesellschaftspolitischen Wandel, der fast alles in Frage stellt, was

CO2 produziert. Wir als GRÜNE sind die Kraft, die diesen Wandel vorantreiben und die notwendigen, politischen Voraussetzungen umsetzen können, **damit unsere Kinder auch morgen eine lebenswerte Welt vorfinden.**

Um diesen gesellschaftspolitisch notwendigen Wandel zu unterstützen, bin ich ehrenamtlich seit Sommer 2017 Beisitzerin im Landesvorstand. Wir haben viel bewegt in dieser Zeit, unser Regierungsprogramm für die kommende Legislaturperiode auf den Weg gebracht, Bündnisarbeit zum Beispiel mit der Seebrücke und für eine große Europademo organisiert, zu wichtigen Demos mobilisiert und viele neue Mitglieder dazugewonnen.

Mein Fokus liegt dabei auf Mitgliedergewinnung und deren Aktivierung, auf Bündnisarbeit und viel LAG-Gremienarbeit, um den Klimaschutz in Hamburg voranzubringen.

Für ein klimagerechtes Hamburg

Um die CO2-Emissionen drastisch zu verringern und um die Pariser Klimaschutzziele einhalten zu können, muss die Stadt Hamburg ihren Beitrag leisten: schneller Kohleausstieg vor 2030, Einsetzen für 100 % Erneuerbare Energien und Klimaneutralität bis 2035. Dazu brauchen wir eine schnelle Verkehrswende und auch eine grün-soziale Wirtschaft, für die ich mich bisher bereits als BAG-Delegierte Wirtschaft und Finanzen einsetze.

Die Klimakrise wird unser Leben, unseren Konsum und unsere Lebensweise verändern. Dieser Prozess wird auch viel von uns Hamburger*innen verlangen und dabei gleichzeitig neue Räume und Möglichkeiten eröffnen. Ich bin überzeugt, wir brauchen die kleinen Schritte auf privater Ebene genauso wie die großen politischen. Wir brauchen ein starkes Klimaschutzgesetz und Sofortmaßnahmen, die übergreifend bei den Sektoren Verkehr, Strom, Gebäude und Wirtschaft wirken und vor allem einen Prozess, der uns Hamburger*innen mitnimmt.

Zur Klimagerechtigkeit gehört ebenfalls, dass wir auch zukünftig eine Willkommenskultur leben und gute Integrationspolitik voranbringen. „Welcome to Hamburg Barmbek“ und viele weitere Bürgerinitiativen leisten dafür bereits eine großartige Arbeit.

Das wird die große Herausforderung unserer Zukunft: Global denken, Klimaschutz auf europäischer Ebene fordern, Lebensgrundlagen im globalen Süden zu erhalten helfen und gleichzeitig alles tun, was wir hier in unseren Stadtteilen, Zuhause und in unserer Stadt Hamburg bewirken können. Diesen Blickwinkel will ich in der Bürgerschaft stärken, mit Bündnisarbeit und Infoveranstaltungen, um die Menschen dabei mitzunehmen – ob in Barmbek, Bergedorf oder Winterhude.

Dafür müssen wir unsere aktuellen guten Umfragen in Wahlergebnisse ummünzen. Ich möchte mit Euch allen hier in Hamburg-Nord einen richtig guten Wahlkampf machen und bitte Euch um kräftige Unterstützung meiner Bewerbung für die Bürgerschaft: Für **mutigen** Klimaschutz in Hamburg!

Grüne Grüße, Eure Andrea

Kontakt: andrea.nunne@hamburg.gruene.de